

Montagsdemo

Besser als ein Messer

Worte haben heutzutage nicht den besten Ruf. „Was interessiert ihn sein Geschwätz von gestern...?“ wirft man nicht nur Politikern vor. „lass sie doch reden ...“, so würgt man Diskussionen ab. „kann ich das schriftlich haben?“, so sucht man Sicherheit. Geschwätzt wird am Handy und in Talkshows. Die Welt ist voll von überflüssigen Worten. „Wortgeräusche, Wortdurchfall“, nennt das der Würzburger Pastoraltheologe Erich Garhammer.

Doch wohlgesetzte Worte haben eine besondere Wirkung und sagen mehr aus als man glaubt.

So Theodor Fontane (1819-1898), **"Ein guter Spruch ist die Wahrheit eines ganzen Buches in einem einzigen Satz."**

So einige Zitate zur Sozialgesetzgebung Deutscher Politik aus „Der Dom“, von 04.01.2009.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 154 02.03.2009

Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann 01522-9546631

unser Tipp: <http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>

Montagsdemo

Besser als ein Messer

Worte haben heutzutage nicht den besten Ruf. „Was interessiert ihn sein Geschwätz von gestern...?“ wirft man nicht nur Politikern vor. „lass sie doch reden ...“, so würgt man Diskussionen ab. „kann ich das schriftlich haben?“, so sucht man Sicherheit. Geschwätzt wird am Handy und in Talkshows. Die Welt ist voll von überflüssigen Worten. „Wortgeräusche, Wortdurchfall“, nennt das der Würzburger Pastoraltheologe Erich Garhammer.

Doch wohlgesetzte Worte haben eine besondere Wirkung und sagen mehr aus als man glaubt.

So Theodor Fontane (1819-1898), **"Ein guter Spruch ist die Wahrheit eines ganzen Buches in einem einzigen Satz."**

So einige Zitate zur Sozialgesetzgebung Deutscher Politik aus „Der Dom“, von 04.01.2009.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 154 02.03.2009

Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann 01522-9546631

unser Tipp: <http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>

Montagsdemo

Besser als ein Messer

Worte haben heutzutage nicht den besten Ruf. „Was interessiert ihn sein Geschwätz von gestern...?“ wirft man nicht nur Politikern vor. „lass sie doch reden ...“, so würgt man Diskussionen ab. „kann ich das schriftlich haben?“, so sucht man Sicherheit. Geschwätzt wird am Handy und in Talkshows. Die Welt ist voll von überflüssigen Worten. „Wortgeräusche, Wortdurchfall“, nennt das der Würzburger Pastoraltheologe Erich Garhammer.

Doch wohlgesetzte Worte haben eine besondere Wirkung und sagen mehr aus als man glaubt.

So Theodor Fontane (1819-1898), **"Ein guter Spruch ist die Wahrheit eines ganzen Buches in einem einzigen Satz."**

So einige Zitate zur Sozialgesetzgebung Deutscher Politik aus „Der Dom“, von 04.01.2009.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 154 02.03.2009

Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann 01522-9546631

unser Tipp: <http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>

Montagsdemo

Besser als ein Messer

Worte haben heutzutage nicht den besten Ruf. „Was interessiert ihn sein Geschwätz von gestern...?“ wirft man nicht nur Politikern vor. „lass sie doch reden ...“, so würgt man Diskussionen ab. „kann ich das schriftlich haben?“, so sucht man Sicherheit. Geschwätzt wird am Handy und in Talkshows. Die Welt ist voll von überflüssigen Worten. „Wortgeräusche, Wortdurchfall“, nennt das der Würzburger Pastoraltheologe Erich Garhammer.

Doch wohlgesetzte Worte haben eine besondere Wirkung und sagen mehr aus als man glaubt.

So Theodor Fontane (1819-1898), **"Ein guter Spruch ist die Wahrheit eines ganzen Buches in einem einzigen Satz."**

So einige Zitate zur Sozialgesetzgebung Deutscher Politik aus „Der Dom“, von 04.01.2009.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 154 02.03.2009

Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann 01522-9546631

unser Tipp: <http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>

„Es macht mehr als nachdenklich, wenn wir über Nacht zur Lösung von Finanz- und Wirtschaftsproblemen Milliarden Beiträge bereit stellen und andererseits die Mittel fehlen, um das Kindergeld um mehr als 10 Euro im Monat zu erhöhen oder die Bezuschussung für Kindergärten und Schulen in der erforderlichen Weise auszubauen.“

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Robert Zollitsch, in seiner Predigt zum Weihnachtsfest.

„gerade lächerlich“

Der Augsburger Bischof Walter Mixa zur Kindergelderhöhung im Vergleich zu Wirtschaftshilfen

„Menschen am Rande sind gleichberechtigte Bürger unserer Gesellschaft.“

Caritaspräsident Peter Neher in der Verbandszeitung „neue caritas“

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	DSL-Beratungsstelle Iserlohn Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268 E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

„Es macht mehr als nachdenklich, wenn wir über Nacht zur Lösung von Finanz- und Wirtschaftsproblemen Milliarden Beiträge bereit stellen und andererseits die Mittel fehlen, um das Kindergeld um mehr als 10 Euro im Monat zu erhöhen oder die Bezuschussung für Kindergärten und Schulen in der erforderlichen Weise auszubauen.“

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Robert Zollitsch, in seiner Predigt zum Weihnachtsfest.

„gerade lächerlich“

Der Augsburger Bischof Walter Mixa zur Kindergelderhöhung im Vergleich zu Wirtschaftshilfen

„Menschen am Rande sind gleichberechtigte Bürger unserer Gesellschaft.“

Caritaspräsident Peter Neher in der Verbandszeitung „neue caritas“

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	DSL-Beratungsstelle Iserlohn Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268 E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

„Es macht mehr als nachdenklich, wenn wir über Nacht zur Lösung von Finanz- und Wirtschaftsproblemen Milliarden Beiträge bereit stellen und andererseits die Mittel fehlen, um das Kindergeld um mehr als 10 Euro im Monat zu erhöhen oder die Bezuschussung für Kindergärten und Schulen in der erforderlichen Weise auszubauen.“

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Robert Zollitsch, in seiner Predigt zum Weihnachtsfest.

„gerade lächerlich“

Der Augsburger Bischof Walter Mixa zur Kindergelderhöhung im Vergleich zu Wirtschaftshilfen

„Menschen am Rande sind gleichberechtigte Bürger unserer Gesellschaft.“

Caritaspräsident Peter Neher in der Verbandszeitung „neue caritas“

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	DSL-Beratungsstelle Iserlohn Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268 E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

„Es macht mehr als nachdenklich, wenn wir über Nacht zur Lösung von Finanz- und Wirtschaftsproblemen Milliarden Beiträge bereit stellen und andererseits die Mittel fehlen, um das Kindergeld um mehr als 10 Euro im Monat zu erhöhen oder die Bezuschussung für Kindergärten und Schulen in der erforderlichen Weise auszubauen.“

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Robert Zollitsch, in seiner Predigt zum Weihnachtsfest.

„gerade lächerlich“

Der Augsburger Bischof Walter Mixa zur Kindergelderhöhung im Vergleich zu Wirtschaftshilfen

„Menschen am Rande sind gleichberechtigte Bürger unserer Gesellschaft.“

Caritaspräsident Peter Neher in der Verbandszeitung „neue caritas“

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	DSL-Beratungsstelle Iserlohn Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268 E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899